

Aktennotiz:

Erfolgsanrechnung österreichischer Fahr-Prüfungen der Kl. L

Antrag Bayerischer Fachbeirat Fahren

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich nur auf die Disziplin Fahren.

Erfolge eines Starts in Österreich in der Leistungsklasse L wurden bislang in Deutschland, bei der FN, als Erfolge der Leistungsklasse M angerechnet. Dies führt zu Irritationen und Diskussionen bei der Berufung der Regional-Kader (Ranglistenpunkte der Fahrer sind nicht vergleichbar), zum anderen zu einer Verzerrung auf Bundesebene (Bsp.: ein Erfolg in Österreich in Klasse L, mit einer Anerkennung in Deutschland als Erfolg in Klasse M, berichtigt zu einem Start beim BCH Fahren in Moritzburg, 6-/7-jährige Pferde).

Folgende Punkte sollten aus unserer Sicht bei einer Neubewertung der Erfolgsanrechnung bei einem Start in Leistungsklasse L in Österreich herangezogen werden:

1. Dressur:

Die Anforderungen in Fahraufgaben gemäß ÖTO (Österreichische Turnierordnung) der Klasse L entsprechend den Anforderungen der Klasse A in Deutschland: Ein Vergleich der "Dressuraufgabe für Gespanne - Klasse L - FL3" (Quelle: [OEPS Fahren](#)) mit der Aufgabe FA 2* (Quelle: Aufgabenheft Fahren 2024) zeigt, dass die Fahraufgaben nahezu identisch sind. Abweichend ist, in der Fahraufgabe FA2 wird ein zweites Mal über die Diagonale gewechselt (H-X-F Tritte verlängern) bevor auf die Mittellinie zum Halten / Grüßen abgewendet wird.

2. Hindernis:

Gemäß ÖTO muss der Mindestabstand der Durchfahrtsbegrenzungen für Ein- und Zweispänner in einer Prüfungen der Klasse L mindestens 30 cm breiter sein als die Mindestspurbreite, in der Klasse M mindestens 25 cm (Quelle: ÖTO Fahren 2021 inkl. Änderungen 2025, <https://www.oeps.at/de/download/365>). In Deutschland ergibt sich die Hindernisbreite aus der äußeren hinteren Spurbreite der Kutsche in Klasse A für Ein- und Zweispänner plus 20-30 cm, in Klasse M plus 20-25 cm.

3. "Gelände/Marathon":

Gemäß ÖTO sind die Anzahl der Hindernisse in Prüfungen der Klasse L mit max. 4, in Klasse M max. 5 vorgebenden (Quelle: ÖTO Fahren 2021 inkl. Änderungen 2025, <https://www.oeps.at/de/download/365>). In Deutschland sind für Prüfungen der Klasse A 3-4 Hindernisse zu durchfahren, in Klasse M 5-6 Hindernisse zu fahren.

Demzufolge sind die Anforderungen vergleichbar mit der Klasse A gem. LPO.

Nach Rücksprache mit Karl-Heinz Geiger (Chef-Bundestrainer, Fritz Otto-Erley (Disziplin-Koordinator Fahren) und Rainer Bruelheide (DOKR-Ausschussvorsitzender Fahren) sollen österreichische L-Erfolge **ab dem 01.01.2025** als Erfolge der Kl. A angerechnet werden.

Gez. Leonie Kalthoff (FN-Abtlg. Turniersport) 15. April 2025